

## Reingewinn-Verteilung

	30. 9. 1939	30. 9. 1945	30. 9. 1946	30. 9. 1947
Dividende	100	—	—	—
Tantieme	10	—	—	—
Vortrag auf neue Rechnung	16	—	1	11 115
RM	126	—	1	11 115

Der Verlust 1944/45 wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

**Bestätigungsvermerk:** Uneingeschränkt mit dem Zusatz:  
„Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflußt  
sind, können nicht endgültig beurteilt werden.“

Frankfurt (Main), im April 1948.

Treuhand-Vereinigung Aktiengesellschaft  
gez. Dr. Hasse                      gez. Dr. Veltjens  
Wirtschaftsprüfer

## Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß:

1946/47: Der Wiederaufbau der Brauerei machte weiter gute Fortschritte. Die Anlagen wurden durch verschiedene Anschaffungen ergänzt. — Der Absatzrückgang im Winter wurde infolge des heißen Sommers aufgeholt, so daß sich der Bierverkauf gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich veränderte. — Die Steuern und Abgaben haben sich infolge der im Mai 1946 eingetretenen Biersteuererhöhung nahezu verdoppelt.

Der Bierabsatz im neuen Geschäftsjahr ist rückläufig; die Weiterentwicklung hängt hauptsächlich von der Zuteilung von Malz und Hopfen ab.

## Kapazität (Juni 1949):

- Die Gesellschaft schätzt ihre derzeitige Kapazität (= theoretische Leistungsfähigkeit) im Vergleich zu der von 1939 auf 100%.
- Ausnutzung dieser Kapazität: 60%.